

Ordnungs-
zahl
3

Seite

Dritter Teil.

	Ableitung der Grundsätze für den Handelsbetrieb	99
3 1	§ 1. Entwicklung des ökonomischen Prinzips als Leitmotiv des Handelsbetriebs	99
3 1 1	1. Das ökonomische Prinzip in Produktion u. Konsumtion	99
3 1 2	2. Anwendung auf den Handel	99
3 1 3	3. Gegensatz zwischen privatwirtschaftl. u. ökonomischen Prinzip	99
3 1 4	4. Äußere Übereinstimmung, Gegensatz im Effekt	100
3 2	§ 2. Das volkswirtschaftliche Prinzip des Handelsbetriebs im Kampf mit dem privatwirtschaftlichen	101
3 2 1	1. Folgen der einseitigen Erwerbstendenz	101
3 2 2	2. Wirkung von Staats- und Privatmonopolen im Handel	101
3 2 3	3. Die sieghafte Macht der Gesamtwirtschaft	101
3 3	§ 3. Die Ausschaltungstendenz im Handel und ihr Einfluß auf den Handelsbetrieb	102
3 3 1	1. Tendenz nach Einschaltung neuer Glieder	102
3 3 2	2. Ein- und Ausschaltungstendenz in der Industrie	102
3 3 3	3. Wirkung der Einschaltung neuer Glieder im Handel	103
3 3 4	4. Wirkung der Ein- und Ausschaltung im Handel auf Produzent und Konsument	104
3 3 5	5. Schlußfolgerungen	107
3 4	§ 4. Die Arbeitsteilung im Handel in ihrer Wirkung auf den Handelsbetrieb	110
3 4 1	1. Wesen der Arbeitsteilung	110
3 4 2	2. Berufliche Arbeitsteilung im Handel	110
3 4 3	3. Antrieb und Wirkung der Arbeitsteilung	112
3 4 4	4. Die Spezialisierung	112
3 4 5	5. Einschaltung neuer Glieder	113
3 4 6	6. Ergebnis: Der Handel muß sich dem Prinzip der Wirtschaftlichkeit unterordnen	113
3 5	§ 5. Das Prinzip der Wirtschaftlichkeit des Handels im Zusammenwirken verschiedener Entwicklungstendenzen des Handels	114
3 5 1	1. Der Handelsgewinn vom volkswirtschaftl. Nutzen abhängig	114
3 5 2	2. Der Kampf zwischen Ein- und Ausschaltung zwingt den Handel zur Wirtschaftlichkeit	114
3 5 3	3. Wirkung der Konkurrenz auf den Handelsbetrieb	115
3 5 4	4. Kampf zwischen Groß- und Kleinbetrieb	116
3 6	§ 6. Die der Wirtschaftlichkeit des Handels entgegenwirkenden Tendenzen	117
3 6 1	1. Zähigkeit rückständiger Handelsbetriebe	117
3 6 2	2. Hemmungen durch unredliche Elemente im Handelsstand	117
3 6 3	3. Hemmung durch handelspolitische Maßregeln	118
3 6 4	4. Hemmung durch kapitalistische Monopole	118
3 7	§ 7. Das Leitmotiv des Handels in bezug auf dessen soziale Aufgabe	118
3 7 1	1. Ungerechte Vorwürfe: Der Handel ein Schmarotzer	118
3 7 2	2. Verhältnis zwischen Lohnfrage und Konsumfrage	119